



Babylotse kompakt

Für Interessierte aus Kliniken, Arztpraxen,
Kommunen, Jugendhilfeträgern und Förderinstitutionen



www.babylotse.de

Familien unterliegen zunehmenden Belastungen

... durch Armut, schwindende Familienstrukturen und fehlende soziale Integration. Das Risiko für Kinder aus psychosozial und/oder gesundheitlich belasteten Familien, schwere chronische oder psychische Krankheiten oder Entwicklungsstörungen zu erleiden, ist erhöht. Dies bildet den Hintergrund für die Entwicklung der Frühen Hilfen seit 2007.

Für wen?	Familien mit psychosozialen Belastungen
Was?	Hilfe zur Selbsthilfe: Beratung, Bedarfsklärung, Koordinierung, Anleitung und Motivation
Wann?	Rund um die Geburt: Schwangerschaftsvorsorge, Entbindung, Kindervorsorge
Wo?	Geburtskliniken, Frauen- und Kinderarztpraxen
Wer?	Sozialpädagogische Fachkräfte (oder vergleichbare Qualifikation) mit Zusatzqualifikation „Babylotse“
Wie?	Das Angebot für Familien ist freiwillig und kostenlos.

Trotz überzeugender Ergebnisse aus der Forschung, die die Effektivität und Effizienz von Frühen Hilfen eindrucksvoll belegen, gelingen Früherkennung und Intervention in der Praxis noch nicht flächendeckend. Gerade Familien, die Unterstützung am nötigsten haben, erreichen diese Hilfen nicht immer aus eigener Kraft.

Ziel

... ist das systematische und frühzeitige **Erkennen** von und die Kontaktaufnahme zu Familien mit psychosozialen Belastungen in der Schwangerschaft, rund um die Geburt und im ersten Lebensjahr des Kindes sowie die verbindliche und nachhaltige **Vernetzung** in ein geeignetes Hilfesystem.

Der Schwerpunkt ist die **Lotsefunktion** zum Finden und Nutzen von passenden Angeboten aus dem Bereich der Frühen Hilfen. Damit schließen die Babylots*innen Lücken zwischen Gesundheitshilfen und anderen sozialen Sicherungssystemen. **Bestehende Angebote werden nicht ersetzt, sondern ergänzt und passgenau eingebunden.**

Babylots*innen unterstützen Familien

... in sensiblen und gleichzeitig anspruchsvollen Lebensphasen wie Schwangerschaft und Geburt effektiv und effizient bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, bei Erziehungsaufgaben und bei der Lösung von Konflikten und Krisen. Durch Koordinierung der Beteiligten werden zudem die oftmals undurchsichtigen Zuständigkeiten der unterschiedlichen Kostenträger bzw. Ämter und Behörden geklärt. Babylots*innen organisieren eine optimale Unterstützung und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der Familien und zur Sicherung des Kindeswohls an der Nahtstelle Gesundheit und Frühe Hilfen.



Wichtiges Merkmal des Programms Babylotse ist eine klare Prozessorientierung in Anlehnung an den Case-Management-Ansatz.

Wirksamkeit und Akzeptanz

... des Programms Babylotse sind hinreichend belegt. Es führt nachweislich zu einer Stärkung der Eltern durch frühere und stabilere Inanspruchnahme von Hebammenleistungen, Kindervorsorgeuntersuchungen und von Frühen Hilfen. Die Rückmeldungen der Eltern* sind durchweg positiv.

Neugeborene, deren Eltern von Babylots*innen beraten wurden,

- haben bessere Chancen auf einen guten Start, weil ihre Eltern Probleme effizienter bewältigen können,
- profitieren von staatlichen und privaten Unterstützungsleistungen,
- sind besser vor Vernachlässigung und Misshandlung geschützt.

Eltern, die von Babylots*innen beraten wurden,

- haben ihre Sorgen und Nöte erkannt und sortiert,
- erkennen und aktivieren ihre eigenen Kraftquellen,
- bekommen die richtigen Ansprechpartner*innen, Ermutigung und Motivation,
- erfahren teils erstmals im Leben, dass Hilfen helfen.

Geburtskliniken und Arztpraxen mit Babylotse*innen

- bieten ihren Patient*innen eine ganzheitliche, über die medizinische Versorgung hinaus reichende Betreuung,
- entlasten ihre Mitarbeitenden von dem ungunstigen Bauchgefühl, das entsteht, wenn sich niemand kümmern kann,
- steigern die Handlungssicherheit ihrer Mitarbeitenden in psychosozialen Fragen.

Seit dem Start 2007 in Hamburg wurde das Programm Babylotse kontinuierlich ausgeweitet. Heute sind **Babylots*innen in acht Bundesländern an mehr als 65 Geburtskliniken** – flächendeckend in Hamburg, Frankfurt und Berlin – sowie in 32 Frauen- und Kinder- und Jugendarztpraxen im Einsatz. Damit **erreicht das Programm jährlich mehr als 115.700 Familien**, das entspricht rund 15,5 Prozent* aller Geburten in Deutschland (Stand: Dezember 2020).

*basierend auf den Zahlen der Milupa-Geburtenliste 2019



**„Ich weiß, dass ich stark bin. Aber, dass Sie mir es gesagt haben, hat mir so gut getan.“*

„Ich hätte nicht gewusst, dass es solche Möglichkeiten gibt. Und kostenlos für Familien.“

„Was haben wir (med. Personal) vorher ohne euch getan? Ohne euch geht es nicht.“

Organisationsformen

Anstellung bei:

- Klinik/Arztpraxis
- Jugendhilfeträger
- Schwangerschaftsberatungsstelle
- Regionalem Jugendamt
- Weitere

Personalschlüssel (Richtwert)

- 0,5 Vollzeitkräfte /1.000 Geburten zzgl. Leitungsanteil

Finanzierungsmodelle

- Kommunale Förderung (z.B. aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen)
- Personalarbeitstellung eines örtlichen Trägers (z.B. Frühe Hilfen, Jugendamt)
- Soziallotterien
- Stiftungen/Förderer/Initiativen

Qualitätssicherung

- Qualitätsverbund Babylotse e. V.
www.qualitaetsverbund-babylotse.de





Gerne unterstützen wir Sie bei der Einführung des Programms Babylotse mit einem umfangreichen Beratungsangebot.

Sprechen Sie uns an:



Friederike Rieg
Bundeskoordinatorin

Leitung & Kooperationen

☎ 040/605 66-2012
☎ 0151/50 85 44 16
✉ f.rieg@seeyou-hamburg.de



Nikola Nitzschke
Stv. Bundeskoordinatorin

Babylotse ambulant

☎ 040/605 66-2022
✉ n.nitzschke@seeyou-hamburg.de



Anna Kupfer
Programm-Managerin

Implementierung & Weiterbildung

☎ 040/605 66-2016
✉ a.kupfer@seeyou-hamburg.de



Viola Wolff
Programm-Managerin

Kliniken & Freie Träger

☎ 040/605 66-2013
☎ 0173/531 56 10
✉ v.wolff@seeyou-hamburg.de

SeeYou Familienorientierte Nachsorge Hamburg
Stiftung der Katholischen Kinderkrankehaus Wilhelmstift gGmbH

Ein Haus der ANSGAR GRUPPE
Geschäftsführung: Henning David-Studt, Dr. Sönke Siefert

Liliencronstraße 130 | 22149 Hamburg
Telefon: 040 / 673 77 - 730 | info@seeyou-hamburg.de

Februar 2021 (Version 04-0)



www.seeyou-hamburg.de